

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

358 (29.12.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. Erstes Blatt.

Donnerstag den 29. Dezember

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 116246. Die Handhabung der Polizei in der Neujahrsnacht dahier betreffend.

Wir bringen allgemein in Erinnerung, daß nach §. 367 Ziffer 8 R.-St.-G.-B. das Schießen mit Feuertgewehr oder anderm Schießwerk, das Abbrennen von Feuerwerkskörpern an bewohnten oder von Menschen besuchten Orten ohne polizeiliche Erlaubniß und nach §. 368 Ziffer 7 R.-St.-G.-B. das Schießen mit Feuertgewehr und Abbrennen von Feuerwerk in gefährlicher Nähe von Gebäuden oder feuerfangenden Sachen überhaupt verboten ist. Erstere Uebertretung ist mit Selbststrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft, die Letztere mit Selbststrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bedroht.

Wir warnen nachdrücklich vor jeder Uebertretung dieser Verbote und bemerken, daß wir gegen jeden Zuwiderhandelnden mit strenger Strafe einschreiten werden.

Better machen wir darauf aufmerksam, daß Geschäftsleuten, welche Feuerwerkskörper feilzubalten beabsichtigen, solche zu verkaufen nur nach vorheriger Anzeige bei dem Bezirksamt gestattet ist, daß ein Verkauf an Personen unter 16 Jahren überhaupt nicht und ein Verkauf von Quantitäten über ein Kilogramm auch an ältere Personen nur dann erfolgen darf, wenn der betreffende Käufer dem Kaufmann persönlich dafür bekannt ist, daß ein Mißbrauch mit den Gegenständen von ihm nicht zu befürchten steht, oder wenn der Käufer sich durch einen Erlaubnißschein der Polizeibehörde ausweisen kann (§. 367 Ziffer 5 R.-St.-G.-B., §. 24 ff. der V.D. v. 6. November 1879). Es ist ferner verboten, an Betrunkene leicht entzündliche Stoffe zu verabsolgen (§. 368 Ziffer 8 R.-St.-G.-B., §. 5 der V.D. v. 30. Dezember 1871).

Zuwiderhandlungen werden streng bestraft.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1892.

Groß. Bezirksamt.

B e d.

## Bekanntmachung.

Nr. 118111. Die Abhaltung der Viehmärkte in Durlach betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Viehmärkte in Durlach von nun an wieder abgehalten werden dürfen.

Bezüglich des am 29. d. Mts. stattfindenden Viehmarktes wird angeordnet:

Es darf nur solches Vieh zu Markt gebracht werden, für welches ein Zeugniß des Ortsfleischbeschauers bezw. eines Thierarztes darüber beigebracht wird, daß das Thier gesund ist und mindestens seit den letzten 10 Tagen seuchenfrei in der Gemeinde gestanden hat, von welcher es zugeführt wird.

Gegen Diejenigen, welche Vieh aus irgend einer Gemeinde zu Markte bringen, ohne im Besitze eines solchen Zeugnisses zu sein, wird auf Grund des §. 90 des R.-St.-G.-B. eingeschritten werden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies in den Gemeinden alsbald ortstüblich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 118112. Die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach Mittheilung des königl. bayr. Bezirksamts Germersheim vom 21. d. Mts. die Maul- und Klauenseuche noch in den Gemeinden Gaggenbach, Hörbt, Neuburg a. Rh., Oberlustadt und Wörth a. Rh. herrscht.

Es wird demgemäß auf Grund des §. 5 der Verordnung vom 26. Mai 1885, „die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betr.“, wiederholt angeordnet, daß die Führer von Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen), welches aus dem Bezirke Germersheim nach Baden eingeführt werden soll, im Besitze thierärztlicher Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Thiere sein müssen, in welchen bezeugt ist, daß nach dem Ergebnisse der von dem Thierarzt eingezogenen Erkundigungen und der Besichtigung der zu transportirenden Thiere, diese seit mindestens sieben Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befanden, in welcher die Untersuchung erfolgte und daß in dieser Gemeinde keine an Maul- und Klauenseuche erkrankten Thiere sind. Das Zeugniß ist fünf Tage gültig.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden beauftragt den Polizeibienner und Fleischbeschauer auf diese Anordnung ausdrücklich hinzuweisen, und daß dies geschehen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 116960/61. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Gemeinde Reichsheim, Gr. Bezirksamts Bretten, und in der Stadt Rastatt die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist. In Kuppenheim, Amts Rastatt, dagegen ist die Seuche erloschen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 24709. Die Wittve des Blumenwirths Georg Ludwig Meizer von Dieboldsheim, Katharina geb. Teuscher, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes nachgesucht. Einwendungen sind binnen 4 Wochen dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1892.

Groß. Amtsgericht, Abth. IV.

Der Gerichtschreiber:

Hübischmann.

## Bekanntmachung.

Am 31. Dezember d. Js. sind die Schalterstellen des Postamts 2 am Bahnhofe und des Zweigpostamts in der Sofienstraße zum Verkauf von Freimarken und zur Annahme von Briefen bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends geöffnet.

Karlsruhe (Baden), 27. Dezember 1892.

Kaiserliches Postamt 2.

D 511.

### Bekanntmachung.

Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrsbriefverkehrs können Briefe, Postkarten und Drucksachen an hiesige Einwohner, welche am 1. Januar Vormittags pünktlich zur Bestellung gelangen sollen, bereits vom 26. Dezember ab zur Einlieferung gebracht werden. Der beabsichtigte Zweck wird aber nur erreicht, wenn die Auslieferung spätestens bis zum 30. Dezember Mittags erfolgt. Die erst am 31. aufgelieferten Briefe zc. zc. können aus dienlichen Gründen nicht mehr besonders behandelt werden. An diesem Tage ist die Adressirung an das Postamt zwecklos. Die Absender haben die bis einschliesslich 30. Dezember aufzuliefernden, nach Karlsruhe bestimmten Neujahrsbriefe, welche einzeln mit Freimarken frankirt werden müssen, in einen Umschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen:

„Hierin Neujahrsbriefe nach Karlsruhe. An das Kaiserliche Postamt 1 hier“.

Die also adressirten Päckchen, deren Frankirung als solche nicht beansprucht wird, können an den hiesigen Postkassieren abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden. Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Einrichtung sich lediglich auf die in Karlsruhe verbleibenden frankirten Briefe, Postkarten und Drucksachen erstreckt. Briefe nach anderen Orten gelangen in gewöhnlicher Weise zur Absendung.

Es ist dringend nöthig, die Neujahrsbriefe mit der vollständigen und richtigen Wohnungsangabe nach Straße und Hausnummer zu versehen. Wer diese Angaben wegläßt oder sie unrichtig niederschreibt, muß es sich selbst zuschreiben, wenn seine Briefe später als jene mit richtiger Wohnungsangabe zur Bestellung gelangen können.

Karlsruhe (Baden), 22. Dezember 1892.

Kaiserliches Postamt 1.  
Bräuner.

### Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren, sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrsbesuchen, von Segenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten, von Absendung von Karten gegen empfangene Karten zc. die üblichen Beträge durch die Armenkassen Rathhaus, Zimmer Nr. 10, in Empfang zu nehmen.

Die Namen der Geber werden in alphabetisch geordneten Listen an den letzten Tagen des Jahres veröffentlicht.

Die Beiträge fließen in den Wohlthätigkeitsfond, dessen Mittel dazu benützt werden, verschämte Arme in vorübergehenden Nothfällen zu unterstützen, armen Kindern Confirmantenkleider zu beschaffen zc., Aufgaben, zu deren Erfüllung die gesetzliche Armenbehörde nicht verpflichtet ist.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1892.

Armenrat.  
Krämer.

Bürger.

### Dankagung und Berichtigung.

In unserer letzten Veröffentlichung in Nr. 354 (3. Blatt) ist leider ein Versehen unterlaufen, indem Hr. v. Freyhof doppelt verzeichnet erscheint und Herr Stadtrath Höpfer 20 M. der Anstalt und 20 M. dem Schwefelfond, welche einem andern Namen beigelegt wurden, gespendet hat. Weiter sind noch zu danken die Gaben: dh. Hr. Cstr. Koch 8 M., v. Ungen. 5 M., v. Fr. Cbe. Gromer 2 m Dford, 2 m Kleiderzeug u. 3 m Druckfaktun, v. Fr. Keller-Gromer 2 Unterrocken, 2 Unterkleidchen, 7 P. Strumpflängen u. 1 P. Strümpfe, v. Ungen. 1 Düte voll Nüsse u. 6 Spielkallen, v. Fr. R. N. einige Spielsachen, 1 P. Strümpfe und 3 P. Pulswärmer, v. Schramm. Mary 2 M., aus der Wohlthätigkeitskasse 2 M., dh. Hr. Defan D. Rittel v. Hr. Banker Decht 10 M., v. Fr. M. 2 M. u. v. Fr. Fränkel geb. Haas 10 M., außerdem v. Hr. W. Stille den Nachlaß e. Rechn. im Betr. von 44 M. 36 P. Indem wir unsern herzlichsten Dank für die vielen und schönen Geschenke, die unsern Kindern Freude bereiteten und vielen Eltern gutkommen, aussprechen, wünschen wir allen unsern Gönnern Gottes Segen.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahr-Anstalt.

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gegenmarken nicht zu sehr anzuhäufen, sondern Beträge von 10 Mark an gegen Eintrag in das Markenbüchlein abzuliefern; kleinere Stücke aber thunlichst bald gegen größere umzutauschen.

Der Vorstand.

2.2.

### Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 11. Januar 1893,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7 ebener Erde dahier die nachbeschriebene, dem Möbeltransporteur Adolf Bettec dahier gehörige Plegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.-G.-B. XIII. 2398.

Das in der Wielandstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Metallgießer L. Schülkopf, andererseits neben Kaiser Friederich Kasper gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seltens- und Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschliesslich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 38000 M.

Achtunddreißigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Waldstraße 52 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

3.2.

Beck.

### Dünger-Versteigerung.

Künftigen Montag den 2. n. Wts., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Dräger-Stationen zu Karlsruhe pro Monat Januar 1893 in der alten Dräger-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

### Wohnungen zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Kaiserstraße 71 ist zwei Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlsruhe 69b sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre bei Herrn Schlenker.

— Lauprechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten.

— Kriegstraße 74 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Wabekabinet, Küche, Keller und 2 Mansarden sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Kurvenstraße 17 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, 2 Küchen und Keller ganz oder getheilt sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lessingstraße 43 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.

— Scheffelstraße 57 sind auf 23. April 1893 zu vermieten: Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sammt allem Zugehör. Näheres Scheffelstraße 63 im Laden oder Schützenstraße 11 im 2. Stock.

— Sofienstraße 66a ist in ruhigem Hause im 1. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Speisekammerchen und allem Zugehör event. noch ein großes Mansardenzimmer auf April zu vermieten. Zu erkundigen im 3. Stock.

33. Stefanienstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer sammt allem Zugehör, auf 23. April 1893 oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Uhlandstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör und ein Mansardenzimmer mit Kochofen sofort zu vermieten.

— Waldstraße 16/18 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 23. April 1893 zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister.

\*2.2. Auf 23. April ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 oder 5 Zimmern und reichlichem Zugehör in gutem, sehr ruhigem Hause, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3, parterre.

### Wohnung zu vermieten.

54. Mein 2. Stock (Bel-Etage) ist auf 23. April 1893 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden zc., eventuell mit 8 Zimmern. Näheres bei C. Bregenzer, Kaiserstraße 177.

### Herrschaftswohnung

in angenehmer, freier Lage auf 23. April 1893 zu vermieten: 64.

Schloßplatz 7, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad, 2 Mansarden, 1 Kammer und 2 Kellerabteilungen. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

### Wohnung zu vermieten.

— Uhlandstraße 22 ist eine schöne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

### Zu vermieten.

33. In meinem Hause Amalienstraße 59 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, per 23. April 1893 zu vermieten. Wb. Bader, Amalienstraße 59.

### Laden mit Wohnung.

— Kaiser-Allee 43 ist das Parterre, bestehend aus schönem, geräumigem Laden mit 3 Zimmern, Küche zc. für 500 Mark sofort oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40 im Comptoir, oder Schillerstraße 10 im 2. Stock rechts.

Laden mit oder ohne Wohnung  
sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim  
Hausbesitzer Kaiserstr. 24.

**Der Cigarrenladen mit Kontor**  
der Firma E. Ziegler ist auf 23 April 1893  
anderweitig zu vermieten. Näheres bei E. Zell r,  
Walbstr. 41, Ecke der Kaiserstr., 1 Treppe hoch.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\*2.2. Eine ruhige Wohnung von 6 Zimmern  
wird im westlichen Stadtteil auf 23. April von  
einer kleinen Familie gesucht. Preis bis 1200 M.  
Offerten unter Nr. 6400 im Kontor des Tagblattes  
abzugeben.

\*3.3. Eine ruhige Beamtenfamilie von zwei  
Personen sucht auf 23. April in einem ruhigen  
Hause eine ruhige Wohnung von 3-4 Zimmern.  
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6388 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Größere Ladenlokalitäten**  
auf 23. April 1893 gesucht. Friedrichsplatz oder  
Umgebung bevorzugt. Offerten unter Nr. 6427 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
Hirschstraße 44 sind zwei bis drei schöne,  
helle, ineinander gehende Zimmer unmobliert oder  
als Wohnung sofort oder später billig zu ver-  
mieten.

\*3.2. Bähringerstraße 67 ist ein schönes, un-  
mobliertes Zimmer an eine ruhige Person sogleich  
billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Adler-  
straße 1 im 3. Stock.

Ein freundliches, heizbares Zimmer, auf die  
Straße gehend, ist auf 1. Januar zu vermieten:  
Marktgrafenstraße 41 (frühere Spitalstr.) im 3. St.

\*2.2. Ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche,  
Aussicht in den Erbgroß. Garten, ist an eine  
ruhige Mieterin zu vermieten. Näheres Herren-  
straße 66 im 2. Stock.

\* Akademiestraße (neue) 46, eine Treppe hoch,  
sind zwei gut möblierte Zimmer mit besonderem  
Eingang sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Kaiserstraße 81, drei Treppen hoch rechts, ist  
ein einfach gut möbliertes Zimmer, nach der Straße  
gehend, billig zu vermieten.

Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer  
auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im  
Laden daselbst.

\* Ein einfenstriges, freundliches Zimmer mit  
gutem Bett ist an einen Herrn oder eine Dame  
billig zu vermieten: Marktgrafenstraße 36, zwei  
Treppen hoch.

**Kaiserstraße 245** sind 2 möblierte oder  
unmöblierte Zimmer  
auf sofort oder später zu vermieten.

**Leopoldstraße 48** ist eine elegant aus-  
gestattete Wohnung  
von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 23.  
April zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim  
Eigentümer. \*3.3.

**Mansarde.**  
Ein unmöbliertes, freundliches Mansarden-  
zimmer, nach der Straße gelegen, ist für sofort  
oder später an eine anständige, ruhige Mieterin  
abzugeben. Näheres Walbstraße 48 im Laden.

**Pension-Anerbieten.**  
Zwei junge Leute finden in einer bürger-  
lichen Familie freundliche Aufnahme für je 60 Mk.  
Zimmer geheizt mit Gas und Klavierbenutzung,  
Mittagstisch mit Wein, Abendessen mit Bier. Wo?  
sagt das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuch.**  
Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie  
sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie  
ohne Kinder. Zu erfragen Kaiserstraße 80 im  
2. Stock.

**Kapital auszuleihen.**  
6-7000 Mk. sind ver sofort und ca. 24 000 bis  
26 000 Mk. per 23. Januar 1893 ganz oder ge-  
theilt auf II. Hypothek dauernd auszuleihen.  
Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 6424  
im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

**Kinder mädchen**  
für sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tag-  
blattes zu erfahren.

**Kellnerinnen!!!**  
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-  
chen, Köche, Hotelkuchchen,  
Kellner und Diener finden u.  
suchen Stellen durch  
das Haupt-Placierungsbureau von K.  
Tröster. Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Dienstmädchen gesucht,**  
welches etwas kochen kann und sich willig den  
häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Kaiser-  
straße 26 im Spezereladen.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein Fräulein von angenehmem Aussehen und  
hübscher Figur sucht sofort Stelle als Verkäuferin  
oder Kassiererin. Gutes Zeugnis und Photographie  
stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 6430 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Filiale-Gesuch.**  
Ein pensionierter Invalide von 1870/71  
mit ausgedehntem Bekanntheitskreis sucht eine  
Geschäfts-Filiale (am liebsten Cigarren- und  
Tabakgeschäft) zu übernehmen, oder Beschäftigung  
auf einem Bureau. Zu erfragen auf dem Kontor  
des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
5.3. Ein junger Herr wünscht seine freien Abends-  
stunden durch Schreiben auszufüllen. Offerten mit  
Angabe der Vergütung unter Nr. 6395 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren**  
wurde ein Armband, schwarz, Jet, in Schlangen-  
form. Gegen 1 Mark Belohnung abzugeben: Walb-  
hornstraße 12 im 1. Stock.

**Für Metzger geeignet,**  
Ist in guter Geschäftslage hiesiger Stadt,  
wo sich noch keine Metzgerei befindet, ein  
schönes Haus mit großem Hof und Laden unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung  
3000 Mark. Alles Nähere durch K. Tröster,  
Geschäftsagent, Kreuzstraße 17. 5.5.

**Häuser, Villen, Wirthschaften,  
Bauplätze, Landgüter etc.**  
hat aus Auftrag zu verkaufen und empfiehlt sich  
zum An- und Verkauf behens  
**W. Gutskunst, Walbstraße 52.**

2.2. Frequentes, kleineres  
**Putz- u. Modewaarengeschäft  
zu kaufen gesucht.**  
Offerten mit Angabe des Preises und  
Bedingungen unter G. 62813a an **Haasen-  
stein & Vogler A.-G.,** Kaiser Wil-  
helm-Passage 1.

**Zu verkaufen.**  
Dreihundert Flaschen altes Schwarzwälder  
Kirschenwasser hat unter Garantie im Auftrag  
billig zu verkaufen: Frau Ewald, Sifel 19 im  
2. Stock. \*2.2.

**Ein Salon-Pianino,**  
feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton,  
eleganter, hat äusserst billig unter Garantie  
zu verkaufen  
**Ludwig Schwelsgut,  
Pianolager, Herronstrasse 31.**

Ein kreuzförmiges, sehr solides  
**Salon-Pianino**  
mit nobelen, vollem Ton wird sehr billig ver-  
kauft: Schützenstraße 12 im 2. Stock.

**Ein Pianino,**  
sehr elegant, mit prachtvollem Ton, hat um den  
billigen Preis von 480 Mark unter Garantie zu  
verkaufen \*2.2.  
**Emil Fleischer,  
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.**

**Männliche Dogge**  
zugelaufen. Näheres „Kronen-Apotheke“, Böh-  
ringerstraße. \*3.2.

**Gasmotor.**  
Ein zweipferdekräftiger Gasmotor ist wegen  
Betriebsvergrößerung billig zu verkaufen. Näheres  
Kaiserstraße 56 im Laden.

**Wagen-Verkauf.**  
Ein fast noch ganz neuer Mehrgewagen mit  
neuesten Patent-Achsen, abnehmbaren Rück-  
lehnsitzen, vollständig neu lackirt und gefasst,  
ist komplett um den sehr billigen Preis von  
400 Mk. zu verkaufen bei **Andreas Hoch,**  
Akademiestraße 11. 3.2.

**Den An- u. Verkauf, auch Tausch**  
von Häusern, Gütern, Bäckereien, Mühlen, Wirth-  
schaften, Grundstücken, Geschäften, und Privat-  
häusern jeder Gattung ic. vermittelt **J. Müller,**  
99 Kaiserstraße 99. 12.7.

**Den geehrten Herrschaften**  
zur Nachricht, daß ich fortwährend für getragene  
Herren- und Frauenkleider, Uniformen, Stiefel,  
Betten und Möbel ic. den reellsten Werth zahle.  
Offerten richte man gefälligst an **J. Levy,**  
Spitalstraße 7, Ecke. 3.2.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,  
Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen  
und allerlei Borten zahle  
**A. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Ankauf.**  
getragene Herren- oder Damenkleider,  
Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,  
Uniformen, Borten u. dgl. zu ver-  
kaufen hat,  
Betten, Möbel oder Metalle aller Art  
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten  
Preise bei **D. M. David, Spitalstr. 16/18.**

**Aufgepaßt!**  
Wer getragene Herren- und Damenkleider,  
Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut ver-  
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler,**  
Spitalstraße 22.

**Ankauf.**  
Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider,  
Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und  
bergleichen den reellsten Werth.  
**M. David, Brunnenstraße 2.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16,  
jetzt Ecke der Bähringer- und Kreuzstraße 10 im  
2. Stock, bei der kleinen Kirche.  
Frau **Elsele.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21  
im 2. Stock.

**Weinhefe**  
kauft 6.6.  
**B. Odenheimer, Brauntweinbrennerei.**  
Nachhilfestunden  
in allen Fächern ertheilt billig ein Polytechniker  
(Abiturient) mit guten Zeugnissen. Näheres  
Ostenstraße 9, 4. Stock. \*3.3.

Um wäsliges Honorar nehme noch  
einige Schüler für Klavier, Theorie  
und Harmonielehre an.  
**Anna Wettach, Pianistin,  
Spitalplatz 36, 2 Treppen hoch.**

**Das Zahn-Atelier**  
von  
**Joseph Müller**  
befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr  
Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern  
**54 Kaiserstraße 54,**  
zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

### Punschessenzen

(Rum, Arac, Burgunder und Portwein) von F. A. Röber, sowie Rum, Arac und Bordeaux (zur Glühweinbereitung) empfiehlt

**Karl Baumann,**

Wein- und Thee-Geschäft,  
Akademiestraße 20.  
3.2.

### Berühmte

Liqueure und Spirituosen  
des Auslandes:

**Elixir de Spa,**  
**Curaçao de Spa,** Marke  
**Anisette** } Focking,  
**Benedictine Fecamp,**  
**Chartreuse,** acht,  
**Angostura-Bitter** von  
Dr. Meinhard,  
**Orange-Bitter** } Marke  
**Genever** } Focking,  
**Maraschino,** Marke  
Luxardo,  
kleine Flasche 75 Pfg.

**Irish Whisky,**  
**Scotch Whisky,**  
**Old Tom Gin,**  
**Cognac Martell,**  
**Cognac Hennessy**  
etc. etc. etc.  
empfehlenswert

Haupt-Filiale 6.5.

**Max Homburger,**  
Kaiserstrasse 124 a.

### Die Weinhandlung Louis Schneider,

Zähringerstraße 73,  
empfehlenswert zur Bereitung von Glühweinen sehr geeignete

Rothweine	}	50 Pf.,
		60 "
		70 "
		80 "
		1.00 "
		1.20 "

18.11. per Liter im Faß.

### Die Weinhandlung G. Nottermann,

10.9. von  
Sebelstraße 11, am Marktplatz,  
empfehlenswert in Gebinden von 20 Liter an

Tischweine zu	45 Pfg.
" " "	50 "
" " "	55 "
" " "	60 "
" " "	70 "
" " "	80 "
Rothweine zu	80, 90 u. 100 "

Proben werden frei abgegeben.

### Asti,

weißer, hochfeiner 6.6.  
**Dessertwein,**  
per Flasche incl. Glas Mk. 1.40 empfiehlt  
**J. Schüssler,** Weinhandlung,  
37 Kreuzstraße, Ecke der Kriegstraße.

### Erlauer 6.3.

### Rothwein,

vorzügliche Qualität,  
empfehlenswert  
**Georg Schmitt,**  
Kaiserstraße 231.

**Marca Italia**  
roth und weiss  
Durch  
königl. ital. Staats-Controlle  
garantirt reine Tischweine der  
Deutsch-Italienischen  
Wein-Import-Gesellschaft  
Daube, Donner, Kinen & Co.  
90 Pf. per Flasche ohne Glas  
85 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas.  
sowie sämtl. Marken der Ge-  
sellschaft. Zu beziehen  
**Wilhelm Sämann,**  
45 Sofienstrasse 45.

**Medicinal-  
Kinder-Dofager**  
per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk.  
2.— empfiehlt in bester Qualität  
**J. Schüssler,**  
37 Kreuzstraße (Ecke Kriegstraße).

**Portwein,  
Sherry,  
Madeira,  
Tarragona,  
Vermouth di Torino,  
Marsala,  
Malaga,  
Chablis etc.**  
nur in feinsten ächten Qualitäten empfiehlt

**The Continental 4.3.**  
**Bodega Company**  
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

**Jerusalem Weißwein**  
per Flasche Mk. 1.40,  
**Jerusalem Rothwein**  
per Flasche Mk. 1.30,  
bei Abnahme von 12 Flaschen per Flasche  
10 Pfg. billiger frei in's Haus  
empfehlenswert  
**K. Wegmann,**  
4.2. 35 Waldstraße 35.

### Ausverkauf

245 Kaiserstrasse 245.  
Vorräthig:  
**Cognac,** deutsch u. franz.,  
**Arac, Rum,**  
**Kirschen- u. Zwetschgen-  
wasser,**  
**Liqueure** in grossem Sortiment,  
**Weine,** in- und ausländische  
(ff. span. **Muskateller**),  
**Champagner,** deutsch u. franz.,  
**Thees** in verschiedenen Preislagen,  
**Biscuits u. Chocolate**  
etc. etc.

### Thee.

Ich empfehle von Ernte 1892/93 als sehr  
preiswerth:  
**Ertrafeinen Souchong Nr. 19,** 1  
Pfund Mk. 3.10 (sehr fein in Aroma  
und Geschmack),  
fein fein **Souchong Nr. 20,** 1 Pfund  
Mk. 2.40 (sehr kräftig und aromatisch),  
fein **Souchong Nr. 21,** 1 Pfund  
Mk. 1.85 (kräftig u. recht gut schmeckend).  
Proben werden auf gefl. Verlangen gratis  
verabfolgt.  
Auswärtige Aufträge lasse von 5 Pfund  
ab franco expediren.

**Julius Dehn,**  
Drogen-Handlung,  
55 Zähringerstraße 55.  
Fernsprechanschluß Nr. 201.

Ueberall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!



Billigste Bezugsquelle für  
**Colonialwaaren, Delicatessen,  
Landesprodukte.**  
Spezialität: **Kaffee, Früchte- und  
Gemüse-Conserven** zu Original-Fabrik-  
preisen.  
Preislisten gratis.

### Zu Trinksuren

In jetziger Jahreszeit eignet sich das **Baden-Ba-  
dener Trinksalz,** in warmem Wasser aufgelöst,  
in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen  
alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der  
Influenza auftreten, als: **Kehlkopf-, Brust- und  
Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe**  
sowie gegen **scrophulöse und gichtische Leiden.**  
Das Baden-Badener Trinksalz ist in allen hie-  
sigen Apotheken zu haben. **Engros-Niederlage**  
bei **Herrn Balz & Hassler.**

### Wollblumen-Pastillen

empfehl  
**G. Oehler, Hofonditor,**  
67.31. Herrenstraße 18.  
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4

### Holl. Schellfische

heute Abend frisch eintreffend bei  
**H. Baumann,**  
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche

### Stoekfische

in bekannter, feiner Waare sind von  
jetzt an täglich frisch zu haben bei  
**Louis Kemm,** 2.2.  
Ecke der Kaiser- und Waldbornstr. 28.

I<sup>a</sup> neue holl.

### Häringe

per Stück zu  
**5, 6 und 8 Pfg.**  
empfehl 4.2.

**W. Erb, am Spitalplatz.**

### Neue Hülsenfrüchte!!!

I <sup>a</sup> ungar. Bwergelbohnen	18	17	16	15
I <sup>a</sup> ungar. Perlbohnen	16	15	14	13
I <sup>a</sup> ganze Victoria-Erbfen	20	19	18	17
I <sup>a</sup> halbe Victoria-Erbfen	18	17	16	15
I <sup>a</sup> käferfr. Hellenlinsen 000	30	29	28	27
I <sup>a</sup> käferfr. Hellenlinsen 00	26	25	24	23
I <sup>a</sup> grüne Maier-Erbfen	35	34	33	32
II <sup>a</sup> grüne Maier-Erbfen	32	31	30	29

empfehl frei in's Haus

**Fritz Leppert.**

### Ueberraschend

ist der Erfolg der

### Venus-Seife

von der **Excelstor-Parfümerie Berlin.**  
Dieselbe verhilft durch ihre vorzüglichen  
cosmetischen Substanzen zur schnellsten Er-  
langung eines blendend weissen Teints, wes-  
halb sie auf keinem Toiletentisch fehlen darf,  
à Stück 50 Pf. zu haben bei **K. Friedrich Wwe.,**  
Zähringerstr. 86, **Karl Kraut,** Zähringerstr. 38,  
**Hermann Fricke,** Douglasstr. 10, **K. Seltz Wwe.,**  
Zähringerstrasse 41, **A. Dreyer,** Schützenstr. 63,  
**Ad. Link Wwe.,** Rüppurrerstr. 27, **Joh. Feisten-  
berger,** Marienstr. 35, **F. Klinger,** Gottesauer-  
strasse 35. 3.3.

### In Wahrheit

gibt es, um die Haut gegen Witterungseinflüsse  
zu schützen, kein so wohltuendes und gleichzeitig  
so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von  
**Jünger & Gebhardt** in Berlin. Die große  
Dose Mk. 1 und Doppel Dosen nur Mk. 1.50.  
Zu haben bei

**H. Delpy, Friseur**  
Kaiserstraße 136.

### Rattentod

(**Felix Immisch Delisch**) 10.8.  
ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse  
schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich  
für Menschen und Haustiere. Zu haben  
in Packeten à 50 Pfg und à 1 Mk. in der  
Droguerie **A. Körner,** Ludwigplatz 61.

### R. Bürg, Kapellmeister a. D.

wohnt jetzt  
Zähringerstraße 76, parterre.

Alle Sorten  
= **Maschinen-Oel,** =  
= **Maschinen-Fett,** =  
= **Leder-Fett,** =  
= **Carbolineum** =  
etc. etc.

offert in nur vorzüglichster Qualität zu  
billigsten Preisen

**Julius Dehn,**  
Droguen- und Farbenhandlung,  
55 Zähringerstraße 55.  
Fernsprech-Anschluss Nr. 201.

### Alle Arten

### Garten-, Salon-, Land- und Wasser-Feuerwerk

empfehl billigt 97.  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
5 Lammstraße 5.

### Feuerwerk

als: Frösche, Schwärmer, Raketen,  
Feuerräder, Bengalsflammen etc. em-  
pfehl  
4.2. Hofdrogerie **Carl Roth.**

### Grossherzogl. Hofapotheke,

**Karlsruhe, Kaiserstrasse 201,**  
gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,  
empfehl

**Orangen-Punschessenz,** } eigenes Fabrikat  
**Burgunder-Punschessenz,** } die Flasche M. 2.50.  
**Chines. Thee** neuester Ernte, 1/2 Pfund-Carton M. 2.—

Zur Zubereitung von

### Glühwein

empfehl einen vorzüglichen **bad. Rothwein** per Liter 1 Mk., bei Abnahme von  
mindestens 3 Litern per Liter 90 Pfg.

**L. Neck, „Schwarzer Adler“,**  
Kronenstraße 53

2.1. Frisch eingetroffen **MAGGI'S** Suppenrollen **A. F. Bischoff,**  
Kronenstraße 4.

### Gebr. Leichtlin,

Contobücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,  
2.1. Zähringerstrasse 69,

empfehlen ihr grosses Lager in

### Geschäftsbüchern

eigener Fabrikation, welche sich durch gediegene Arbeit,  
vorzügliche Solidität und billige Preise vortheilhaft auszeichnen.

2.2. Zur raschen und geschmackvollen Anfertigung von

### Besuch-Karten, Neujahrs-

Glückwunsch-Briefen und Karten

empfehl sich bei billigen Preisen.

**Eugen Langer,**

Erbprinzenstrasse 3.

Fernsprech-Anschluss Nr. 189.

**Feuerwerk**  
in großer Auswahl empfiehlt  
**Louis Kamm,** 4.2.  
Ecke der Kaiser- und Waldhornstr. 28.

**4 Friedrichsplatz 4.**  
**RIES,**  
Fabrik feiner Bürstenwaaren,  
empfehlen \*3.2.

**Renaissance-Wachskerzen**  
in ausgedehntem Sortiment.

**Arbeitskleider,**  
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei  
**Friedrich Marsels,**  
Herren- und Knabenkleider-Magazin  
129 Kaiserstraße 129.

**Baumwollflanelle**  
sind in größter Auswahl neu eingetroffen bei  
**Emil Bürkel,**  
Waldstraße 48.

**Neujahrs- u. humoristische Karten**  
in großer Auswahl,  
**Visitenkarten, Facturen etc.**  
prompt und billig bei 4.2.

**Fr. Klott,**  
Accidenzdruckerei,  
Kaiserstrasse 60.

**Für Wiederverkäufer**  
überraschend preiswürdige  
**Gratulationskarten-Sortimente**  
à 85 P., M. 3.75, M. 6.50,  
enthaltend: Seidens-, Goldpräg-, Aufstell- und Klappkarten, Farben-, Blumen- und Brillant-Karten. 3.2.

**Neueste Witzkarten,**  
über 100 Dessins,  
von 90 P. an pr. Hundert, so lange Vorrath reicht:  
**Durlacherstraße 91 im Papierladen.**

**Für Touristen.**  
**Schneeschuhe**  
nach schwedischem Muster und Holz ausgeführt nebst Lederwerk empfiehlt bestens und ladet zur Ansicht und Auftragserteilung höflichst ein

**Alexander Karch,**  
Schreinerei,  
2.2. 9 Werderstraße 9.

**Koffer**  
und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**J. Meyer,** Waldstraße 22.  
Anfertigung von Sattler- u. Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

**Chocolade Marquis,**

anerkannte Spezialität,  
empfehlen

Fernsprech-Anschluss 213.

**Friedrich Blos,**

Kaiserstr. 104, Ecke der Herrenstr.

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
**F. Wolff & Sohn's Détail.**

**Preis-Liste**

über 3.2.

**Champagner und Schaumweine**

**Max Homburger.**

**Champagner.**  
**Mercier & Co., Epernay**  
(Alleinverkauf).

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
	M.	P.
Carte d'argent	3	1 65
<b>Fleur de Bouzy</b>	3	50
Carte blanche	4	—
<b>Carte d'or</b>	4	50
<b>Splendide Champagne</b>	5	50
Champagne Diamant (in Krystall-Flaschen)	7	3 90
<b>G. H. Mumm &amp; Cie., Bouzy exquis</b>	7	3 80
<b>Moët &amp; Chandon</b>	7	—
<b>Heidsiek &amp; Cie., Monopole</b>	8	40

**Schaumweine.**

Hochheimer Sect	1	65	—
<b>Rüdesheimer Sect</b>	1	75	—
Moussirender Mosel	1	85	—
Marke „Charles Robin“	2	—	1 20
Kaiser-Sect	3	—	—
Marke „Duc de Chambertin“	3	25	2
<b>J. Oppmann, Hausetiquette</b>	2	60	1 50
F. A. Silgmüller, Hausetiquette	2	60	1 50
<b>Mathäus Müller, schwarze Etiquette</b>	2	60	1 50
Gebr. Kempf,	2	60	1 50
do. do. „Armeo-Sect“	3	25	1 75
<b>J. Oppmann, „Sport Sect“</b>	3	50	1 95
<b>Chr. A. Kupferberg, „Gold“</b> (1/4 Flasche M. 1.25)	3	70	1 95
<b>Gebr. Höhl, „Kaiserblume“</b>	3	70	2 10
„Carte d'or, kleine Flasche 90 P.“			
„Sillery“		60	
Wachenheimer „		25	

Sämtliche Preise verstehen sich netto Cassa ohne Sconto.

Bei Bezügen von 12, 20 und 30 Flaschen Preisermässigung.

**Max Homburger,**

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30 und 124 a Kaiserstrasse 124 a.

**Karlsruher Liqueurfabrik**

**Karl Marx,** Kaiserstraße 106,

empfehlen garantiert reines, selbstgebranntes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Wachholderbeergeist, franz. und deutsche Cognacs, Rum, Arac sowie sämtliche Sorten feine Liqueure und Punsch-Essenzen. 13.11.

**Punschessenz**

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantiert rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet. Niederlagen bei:

Carl Roth, Hofroguerie, Otto Mayer, Emil Lorenz, Fritz Leppert, Lebensbedürfnissverein, Julius Dehn, Mich. Hirsch, Ls. Dörflinger, J. B. Klingele Nachf., Louis Lauer, G. Bronner, Gerh. Laspe, Ernst Schneider Nachf., Fr. Reiss; in Mühlberg G. Holzwarth. 15.12.

**Billigste Bezugsquelle**  
für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.  
**Starke Stühle mit Patentsitz** per Dtzd. von 40 Mk. an bei  
**Otto Böttner,**  
Kaiserstrasse 153,  
Ecke Douglasstrasse.  
Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

Das erste  
**Karlsruher Reinigungs-Institut**  
Douglasstrasse 34 übernimmt jederzeit das Reinigen und Wischen von Parquetböden, das Klopfen von Teppichen und das Putzen von Fenstern und Glasdächern.  
Dahelbst ist im Wasch-Raugen- u. Bügel-Geschäft eine norddeutsche Waschmange (engl. Dreh-Rolle) aufgestellt und zur Benützung empfohlen per Stunde 30 Pf.

\*87. Das älteste und grösste  
**Bettfedernlager**  
**William Lübeck** in Altona  
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) **gute neue Bettfedern** für 60 % das Pfund, vorzügl. gute Sorte M. 1.25, prima Halbdaunen M. 1.60 und M. 2.—, reinen Flaum nur M. 2.50 und M. 3.—. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch bereitwilligst.  
Fertige Betten (Oberbett, Unterbett und 2 Kissen) prima Inlettstoff auf's Beste gefüllt, einschläfrig 20, 25, 30 und 40 Mk., zweischläfrig 30, 40, 45 und 50 Mk.

**Schuttständer, Kohleneimer, Coaksfüller, Fülleimer, Waschkübeln, Wassereimer, Fußbadekübel, Siebkannen, Wasserkübel, Schwemmkübel, Badewannen, Badesöfen, Abwaschwannen, Sitzbadewannen, Fußbadewannen, ganze Badeeinrichtungen,**  
sämmliche **Badeartikel** stets zu den billigsten Preisen **16 Akademiestraße 16** im Hinterhause.

**Aus Lumpen aller Art**  
fertigt neue, moderne, haltbare Stoffe für Männer, Frauen und Kinder, Portiüren, Bettvorlagen, Teppiche, Läufer, Schlafdecken etc. die bereits 1875 höchst ausgezeichnete Kunstwollwaarenfabrik von **Karl Döring** in Mühlhausen (Thür.) Muster legt vor und Aufträge nimmt an die Agentur: **Karl Rothweller, Karlsruhe, Röhrlingerstraße 82.**

**Ruscher's Weinstube zum Hohenzollern,**  
Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse.  
Täglich **früh und Abends** anerkannt vorzüglich zubereitetes **ächt ungarisches Gulyás** dem hiesigen Geschmack anpassend, nicht zu scharf.  
Vollständig separiertes **Nebenzimmer** mit **Pianino** für kleine Gesellschaften.

**Gasthaus zu den drei Kronen**  
empfiehlt einen guten **Mittagstisch** im Abonnement, reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte**, besondern **Speisesaal** bei guter **Beleuchtung**, fettes helles **Kaiser- und Lagerbier** aus der Brauerei **Moninger.**  
**V. Herzig.**

Wegen gänzlicher Auflösung meines Geschäftes hier in Karlsruhe  
**Total-Ausverkauf.**  
Günstige Gelegenheit zum Einkaufe von **Festgeschenken** zu ganz billigen Preisen.  
**Nur Granatschmuck:**  
**Brochen, Armbänder, Haarnadeln, Anhänger, Käämme, Ringe, Herrennadeln, Uhrketten.**  
Alles in ächter Fassung und ächten Granaten.  
**Em. Grötschel, aus Karlsbad,**  
Waldstrasse 29, gegenüber der Brauerei Schrempf.

**Besuchskarten, Neujahrskarten und Briefe**  
liefert hochfein, rasch und billig  
**Hermann Schmidt,**  
Kaiserstrasse 159, Ecke der Rüterstrasse.

**Wo?** bekommt man die grösste und schönste Auswahl in  
**Neujahr- und Scherzkarten** zu den billigsten Preisen. 3.3.  
Bei  
**B. Albert Tensi,**  
Spitalstrasse 33, gegenüber der Töchterschule.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
Anfertigung von **Visiten- und Neujahrskarten** in kürzester Zeit.

**Neujahrskarten-Ausverkauf**  
zu halben Preisen und darunter  
**29a Karlstrasse 29a.** 2.1.

**La Moostorfstreu und Torfmull,** gesünder, besser und billiger als Stroh zum Einstreuen in Stallungen, Geflügel- und Hundehöfe, in Ballen à ca. 150 Kilo,  
**La Berghen,** gewürzt und unbereget, in gepressten Ballen à ca. 50 Kilo,  
**La bayerischen Alp-Safer,**  
**Solzwolle,** bestes und reinlichstes Packmaterial,  
empfiehlt  
**Wilhelm Neck jr.,** Fouragegeschäft,  
Ostendstrasse 7, parterre.



# Trauer-Hüte,

grösste Auswahl  
bei billigsten Preisen, empfiehlt  
**L. Ph. Wilhelm,**  
Kaiserstrasse 205. 55.

## Gratulationskarten, Scherzkarten

mit deutschem und englischem Text empfiehlt in reichster Auswahl 43.  
**C. Feigler, Grossherzoglicher Hoflieferant.**

### Statt besonderer Anzeige.

Die Geburt eines gesunden Knaben  
zeigen hocheifreut an  
**Alexander Einstein,**  
**Henriette Einstein,** geb. Willstätter.  
Frankfurt a. M., Oberweg Nr. 31.

**Anthracit (Magerwürfel),  
Nasskohlen, Fettschrot,  
Buchen- und Anfeuerholz,  
Holzkohlen sowie Briquettes**  
empfehle bestens. 10.10.

**Friedr. Werntgen II.**  
Augustastrasse 8.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Dezbr. 20. Vorstellung  
außer Abonnement. (Zum Vortheil des Hof-  
theater-Pensionerfonds.) **Deutsche Lust-  
spiele aus vier Jahrhunderten:** 1) Neu  
einstudirt: **Das heisse Eisen** von  
Hans Sachs. 2) Neu einstudirt: **Die ehr-  
lich Bäckerin** von Jakob Ayrer. 3) Neu ein-  
studirt: **Hanswurst, der traurige Lu-  
chelbäcker** von Gottlieb Prehauser. 4) Zum  
ersten Male: **In Civil.** Schwank in 1 Akt  
von Gustav Kadelburg. Anfang halb 7 Uhr.  
Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Freitag den 30. Dezember. IV. Quartal.  
144. Abonnements-Vorstellung. **Sasanta-  
fena.** Drama in 5 Akten, nach einer Dich-  
tung des Königs Subraka frei bearbeitet von  
Emil Pohl. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Sonntag den 1. Januar 1893. I. Quartal.  
1. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.**  
Grosse romantische Oper in 3 Aufzügen von  
Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs.

## Ruhmeshallen- Kaiser Friedrich

Lotterie für Errichtung des

Museums. \*86.

### Zwei Ziehungen

am 17. u. 18. Januar 1893 u. 17. u. 18. Mai 1893

Loose à 1 Mark, 11 Loose = 10 Mark auch gegen  
Coupons oder Briefmarken empfiehlt das General-Debit

**Carl Heintze,** Berlin W.,  
U. d. Linden 3.

Jeder Bestellung sind für Porto und zwei Gewinnlisten 30 Pf. beizufügen.  
Jedes Loos, das in erster Klasse nicht gezogen wird,  
ist auch für die zweite Ziehung gültig.

Gew. 1 à	50 000 =	50 000 M.
2 à	20 000 =	40 000 "
3 à	10 000 =	30 000 "
3 à	6 000 =	18 000 "
4 à	5 000 =	20 000 "
18 à	3 000 =	54 000 "
17 à	2 000 =	34 000 "
15 à	1 500 =	22 500 "
33 à	1 000 =	33 000 "
30 à	800 =	24 000 "
40 à	600 =	24 000 "
30 à	500 =	15 000 "
30 à	400 =	12 000 "
45 à	300 =	13 500 "
30 à	250 =	7 500 "
60 à	200 =	12 000 "
15 à	150 =	2 250 "
15 à	125 =	1 875 "
165 à	100 =	16 500 "
900 à	80 =	72 000 "
15 à	75 =	1 125 "
25 à	60 =	1 500 "
510 à	50 =	25 500 "
1000 à	45 =	45 000 "
990 à	25 =	24 750 "
7000 à	10 =	70 000 "
16 000 à	5 =	80 000 "
26 996 Werth		750 000 M.

Die Gewinne sind mit 90% des Werthes garantirt.  
Loos-Versand in Deutschland auch unter Nachnahme.

## Codes- Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen in Seinem unerforschlichen  
Rathschluß gefallen, meine einzige, innigst geliebte Schwester

### Anna von Kleudgen

nach dreitägiger Lungenentzündung mit Herzschlag heute Morgen  
um 3 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1892.

### Elise von Kleudgen.

Das Seelenamt für die Verstorbene findet Freitag,  
10  $\frac{1}{2}$  Uhr, statt.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.